



ZUKUNFT ERDE

Heiligung statt Heilig tun.

A digital artwork of a future Earth. The planet is shown from a high-angle perspective, with a bright sun or star in the upper center, creating a lens flare effect. The sky is a deep blue with many small white stars. The Earth's surface is a mix of green landmasses and blue oceans. The landmasses appear somewhat desaturated and have a slightly grainy texture. The oceans are a deep blue. The overall tone is futuristic and somewhat somber.

ZUKUNFT ERDE

05:00



Die Macht der Versuchung

Warum tue ich das Gute, das ich will, nicht?

Die Macht der Versuchung



Starke Aussagen

- „Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.“ (Mat. 5,48)
- „Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.“ (Röm. 8,9)
- „Wer am Tag des Gerichts seine menschliche Schwäche und Unvollkommenheit nicht überwunden hat, wird nicht freigesprochen werden. Für ihn wird es keinen Platz im Himmel geben. Er hätte keine Freude an der Vollkommenheit der Heiligen im Licht. Wer nicht genügend Glauben an Christus hat, um zu glauben, dass er ihn vor dem Sündigen bewahren kann, hat nicht den Glauben, der ihm Eintritt in Gottes Reich verschafft.“ (EGW, 3SM, S. 360)

Die Folgen der Begierde

- „Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.“ (Jak. 1,15)
- => Motiv einer Todgeburt!

Wissenschaft der Erlösung

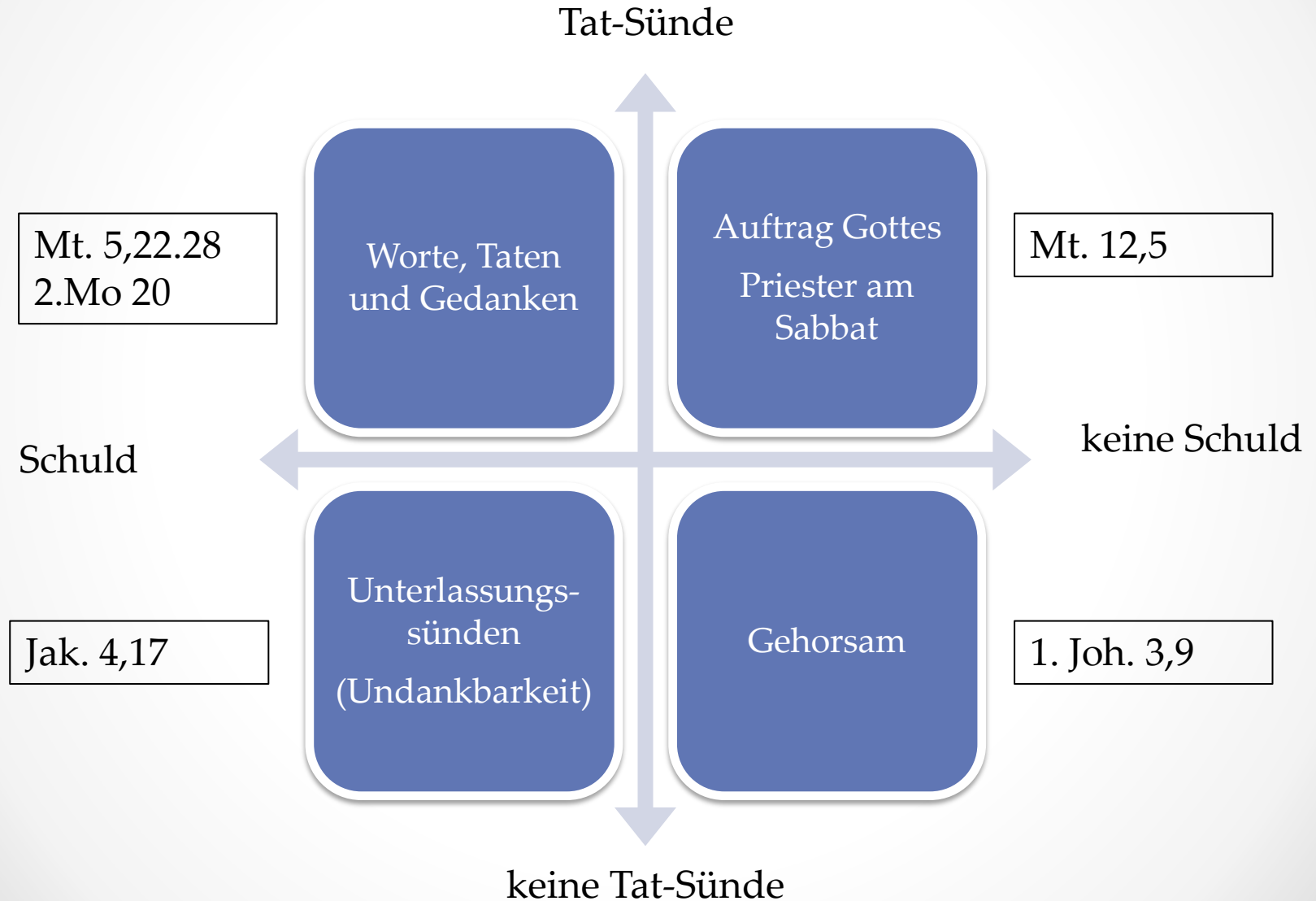
- „Für all jene, die Christi Worte hören und befolgen wollen, enthält die Bibel die Wissenschaft der Erlösung.“ (EGW, FE, S. 187)
- „Die Wissenschaft ist ein System der Erkenntnisse über die wesentlichen Eigenschaften, kausalen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten der Natur, Technik, Gesellschaft und des Denkens, das in Form von Begriffen, Kategorien, Maßbestimmungen, Gesetzen, Theorien und Hypothesen fixiert wird.“ (Quelle: Wikipedia)

=> Sünde und Erlösung basieren auf Gesetzmäßigkeiten!!!

Was ist Versuchung?

- „Versuchung ist Verlockung zur Sünde.“
(EGW, BL, S. 97)
- „Es besteht ein Unterschied zwischen dem Versuchtwerden und dem Eingehen auf die Versuchung.“
(EGW, CT, S. 192)
- „Es gibt Gedanken und Gefühle, eingeflößt und geweckt durch Satan, welche sogar den besten Menschen belästigen; wenn sie aber nicht gehegt, wohl aber als hassenswert abgewiesen werden, dann ist die Seele nicht von Schuld angesteckt und kein anderer durch ihren Einfluss verunreinigt.“
(EGW, RH, 27.3.1888)

Sünde und Schuld



Wer versucht uns?

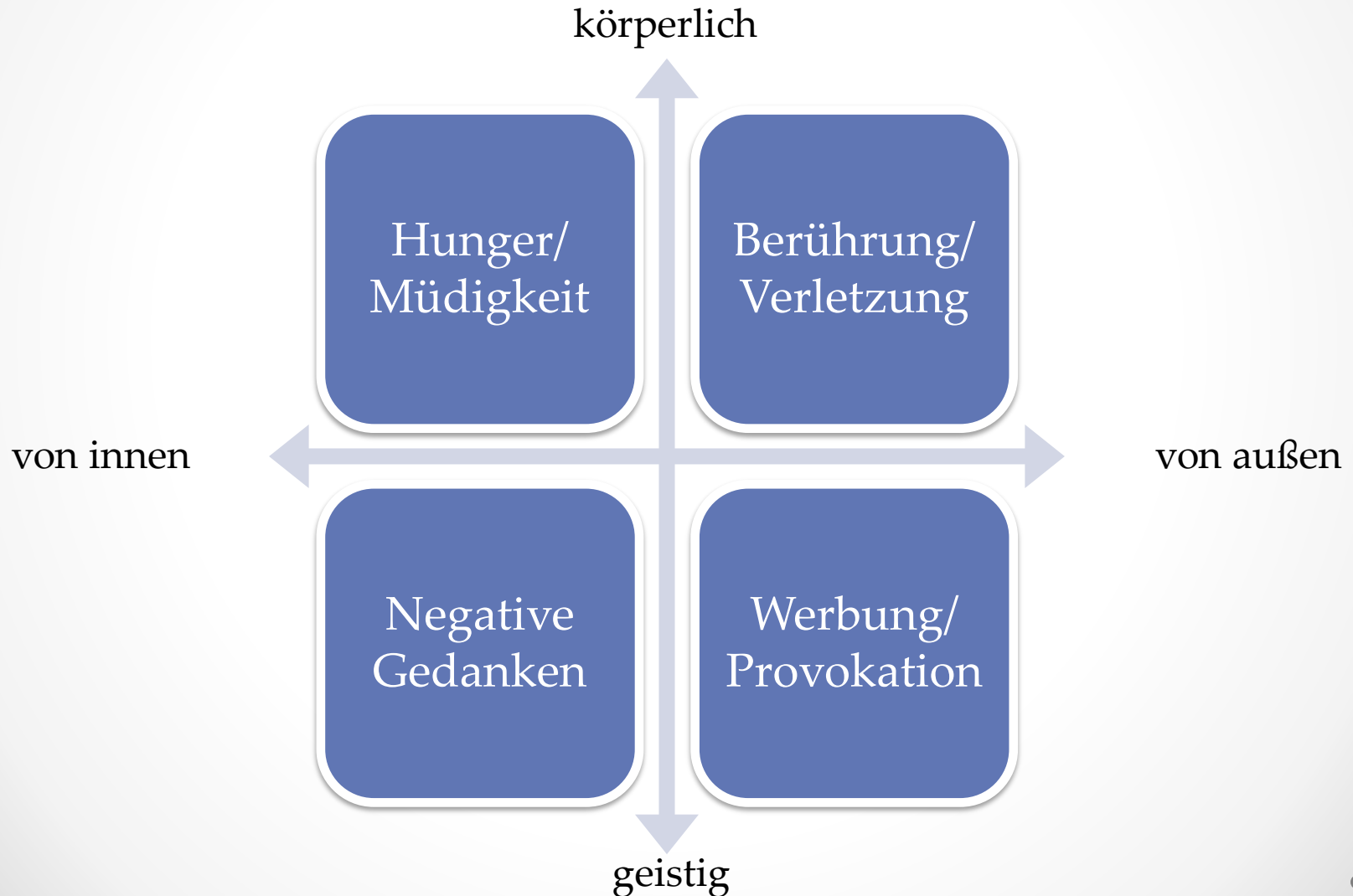
- „Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.“ (Jak. 1,13)
- => Satan und Dämonen versuchen getarnt:
 - Persönlich (Jesus gegenüber als Engel Gottes)
 - Durch Menschen (Petrus)
 - Durch Tiere (Eva gegenüber als Schlange)
 - Durch Naturelemente (Hiobs Kinder)
 - Durch Umstände (Sorgen ...)

Was bedeutet das Gebet: Führe uns nicht in Versuchung?

„Doch während wir vor keiner noch so schweren Versuchung zu erschrecken brauchen, ist's an uns zu beten, Gott möge uns vor solchen Lagen bewahren, in denen sündige Herzenstriebe uns verhängnisvoll werden können.“

(EGW, Gedanken v. Berg d. Seligpreisungen, S. 128)

Wie werden wir versucht?



Wie werden wir versucht?

- Schlechtes wird Gut dargestellt und steht immer im Widerspruch zum Wort Gottes, welches angezweifelt wird
- Versuchung weckt falsche Hoffnungen
- Der Mensch ist allein leichter zu verführen
- Versuchung bedient sich des Sündenreflexes
- Versucher ist immer gut getarnt
- Versuchung fordert schnelle Entscheidungen
- Versuchung kommt von innen und außen
- Versuchung geschieht entweder körperlich oder geistig
- Gott begrenzt Versuchungen (1.Kor. 10,13)

=> Sünde wird entschuldigt oder verschoben und lebt von Heimlichkeit!

Wie werden wir versucht?



Arten von Begierde

- 1.Joh 2,16: „Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.“
 - Fleischeslust
 - Augenlust
 - Hochmut des Lebens

Arten von Begierde

Sinnlichkeit
(Vergnügen)
Fleischeslust
(1.Jo. 2,16)

Egoismus
(Ruhm)
Hochmut des Lebens
(1.Jo. 2,16)

Materialismus
(Geld)
Augenlust
(1.Jo. 2,16)

1. Versuchung Jesu
Steine zu Brot
Esslust

2. Versuchung Jesu
Stürz dich vom Tempel
Egoismus (Vermessenheit)

3. Versuchung Jesu
Alle Reiche der Welt
Besitz (Weltliebe)

1. Versuchung Evas
Der Baum = gut zur Speise
Esslust

3. Versuchung Evas
Der Baum = begehrenswert
Egoismus

2. Versuchung Evas
Der Baum = Lust für die Augen
Besitz

Sünden, die aus den drei Begierdenarten folgen

SINNlichkeit

Fleisches Lust (1Jo. 2,16)

Unzucht (Mk. 7,21)
Ehebruch (Mk. 7,22)
Ausschweifung (Mk. 7,22)
Unreinheit (Gal. 5,19)
Zauberei (Gal. 5,20)
Saufen/Trunkenheit (Gal. 5,21)
Fressen (Gal. 5,21)
Lustknaben (1Kor. 6,9)
Knabenschänder (1Kor. 6,9)
Götzendienst (Eph. 5,5)
Festgelage (1Pet. 4,3)
Trinkgelage (1Pet. 4,3)
Begierde (Tit. 3,3)
Lüste (Tit. 3,3)
...

EGOISMUS

Hoffärtiges Leben (1.Jo. 2,16)

Mord (Mk. 7,21)
Bosheit (Mk. 7,22)
Arglist (Mk. 7,22)
Lästerei (Mk. 7,22)
Hochmut (Mk. 7,22)
Unvernunft (Mk. 7,22)
Feindschaft (Gal. 5,20)
Hader (Gal. 5,20)
Eifersucht (Gal. 5,20)
Zorn (Gal. 5,20)
Zank (Gal. 5,20)
Zwietracht (5,20)
Spaltungen (5,20)
Lüge/fals. Zeugnis (Off. 22,15)
Grimm (Kol. 3,8)
Schandbare Worte (Kol. 3,8)
...

MATERIALISMUS

Augen Lust (1Jo. 2,16)

Diebstahl (Mk. 7,21)
Habgier/Habsucht (Mk. 7,22)
Missgunst/Neid (Mk. 7,22)
Geiz (1Kor. 6,10)
Raub (1Kor. 6,10)
Götzendienst (Eph. 5,5)
...

Die Kraft der Versuchung

„Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird.“

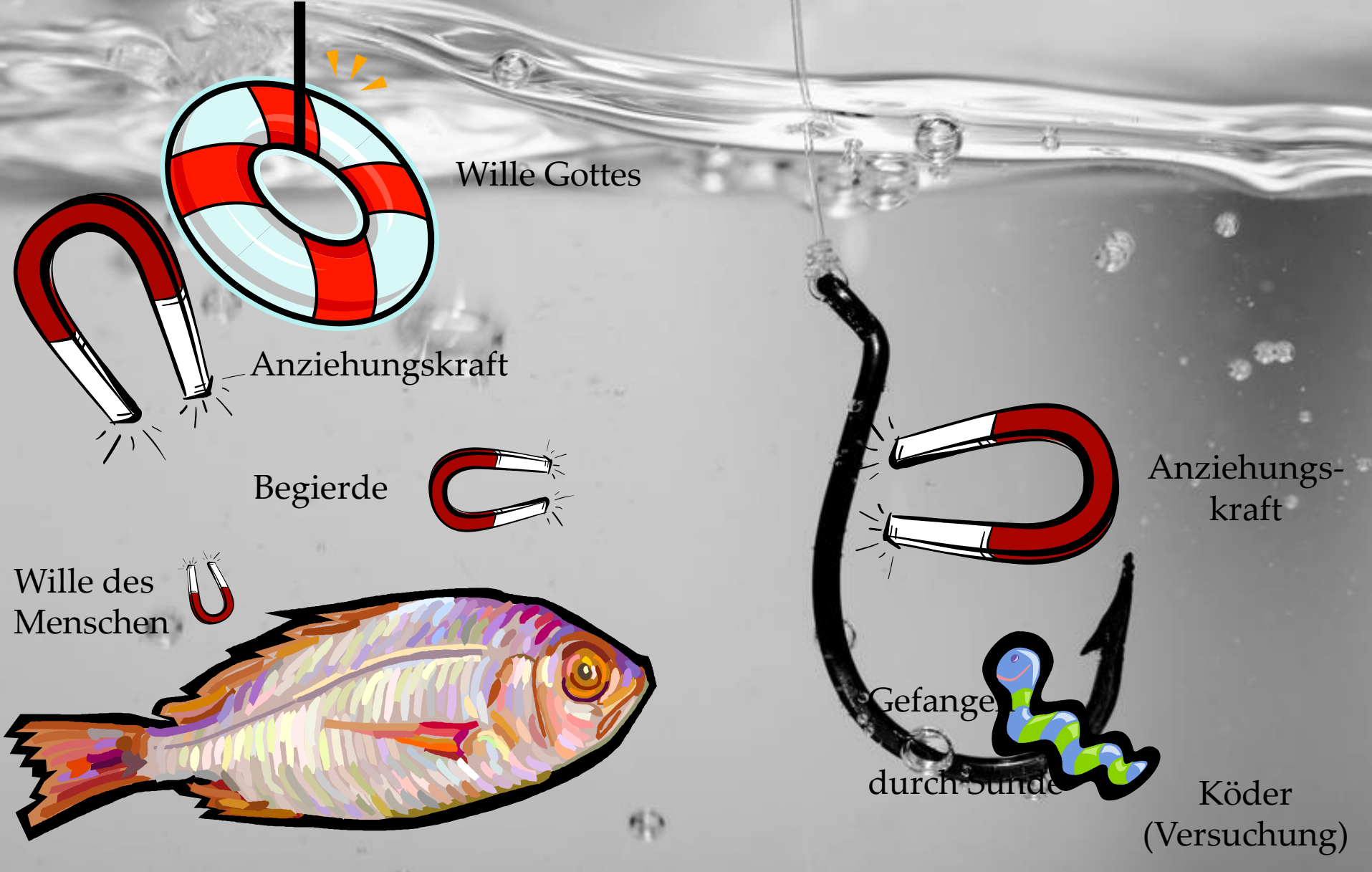
(Jak. 1,14)

- **Begierde** im NT = gottlos, egoistisch, fleischlich, befleckend, weltlich, menschlich, schädlich, leidenschaftlich, böse, betrügerisch, teuflisch
=> Satan greift nur unsere Schwachstellen an (LJ 68)
- **fortgezogen** (gr. exelko) = fortgerissen (W. Bauer)
- **gelockt** (gr. deleazo) = ködern (Fischereibegriff)

Biblische Vergleiche zur Sündenkraft (exelko) LXX

Wer?	Wo?	Was?	Von wem?	Wodurch?	Wie?	Quelle?
Josef	Grube	heraus-reißen	Brüder	Seil/Arm	schnell	1Mose 37,28
Brechreiz	Magen	heraus-treiben	Gott	Würgreflex	schnell	Hiob 20,15
Zorn	Gemüt	heraus-pressen	2. Person	Provokation	schnell	Spr. 30,33

Hier wirkt eine Schnellkraft durch einen unwillkürlichen Impuls!



Der Sündenreflex (Jak. 1,14) Der Geist ist willig, das Fleisch ist schwach.

Begrenztheit der Versuchungen

- „Der Versucher kann auch uns niemals zwingen, etwas Böses zu tun.“ (EGW, Das Leben Jesu, S.110)
- „Es ist dem Seelenfeind nicht erlaubt, Gedanken zu lesen, aber er ist ein scharfer Beobachter; er hört, was gesprochen wird; er sieht, wie wir uns verhalten und passt seine Versuchungen gekonnt den Fällen derer an, die sich in seinen Machtbereich begeben.“ (EGW, 1SM, S. 122)
- „Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.“ (1Kor. 10,13)

Zwei gottesfürchtige Männer werden versucht!

DAVID (2.Sam. 11)	JOSEF (1.Mose 39)
gelernter Schafhirte	gelernter Schafhirte
frühere Trübsal mit Gott durchstanden	frühere Trübsal mit Gott durchstanden
kannte Gottes Gesetz	kannte Gottes Gesetz
von Gott gesegnet/vom Geist erfüllt	von Gott gesegnet/vom Geist erfüllt
schöne Augen und gutes Aussehen	schön von Gestalt + Aussehen
bei der Versuchung allein	bei der Versuchung allein
hübsche Ehefrau (von Uria)	hübsche Ehefrau (von Potifar)
Batseba leicht bekleidet oder nackt	Potif. Frau leicht bekleidet oder nackt
regelmäßiger Gottesdienstbesuch	kein Gottesdienstbesuch
Alter: ca. Anfang 30	Alter: ca. Anfang 20
Ort = Heimat (geistliches Umfeld)	Ort = Ausland (heidnisches Umfeld)
Zeitpunkt: Abend (Dämmerung)	Zeitpunkt: Tag (Helligkeit)

Zwei gottesfürchtige Männer werden versucht!

DAVID (2.Sam. 11)	JOSEF (1.Mose 39)
Sinne (Auge)	Sinne (Auge, Ohren, Haut ..)
Verheiratet (mehrere Frauen)	Ledig (keine Frau)
Sexuelle Erfahrungen	Keine sexuellen Erfahrungen
David kannte fast jeder	Josef kannte fast keiner
David aktive Person bei Versuchung	Josef passive Person bei Versuchung
Mitwisser (Boten)	Keine Mitwisser
König (unabhängig)	Sklave (abhängig)
Folgen bei Nachgeben: Heimlichkeit, Mord, Verlust der Autorität, => Zorn des Ehemannes - evtl. Tod	Folgen bei Nachgeben: Heimlichkeit, Gunst + Belohnung d. Potifars Frau => Zorn des Ehemannes – evtl. Tod
Folgen bei Ablehnung: Segen, Frieden und weiter gutes Vorbild als König => Gutes Gewissen	Folgen bei Ablehnung: Ungnade, Gefängnis, evtl. Tod => Gutes Gewissen

Versuchungsprozess David (Sinnlichkeit)

Versuchung	geistig außen	geistig innen	körpl. außen	körpl. innen
Aufmerksamkeit (A)	Wahrnehmung (Augen) (1)	Gedanke: Sehr schön! (2)		Gefühl = Lust (3)
Information/ Interesse (I)	Batseba (Frau Urias) (5)	Frage: Wer ist diese Frau? (4)		
Bewertung (I) Überlegung		Der Mann ist nicht zu Hause (6)		Gefühl = Lust (7)
Entscheidung (D)		Wille = Ich will sie haben! (8)		
Verlangen (D)		Lässt sie holen! (9)		Gefühl = Lust (10)
Anziehung/ Tat (A)	Betrachtung (11)	Begierde (12)	Berührung (13)	Befriedigung (14)
Feedback (A)		Schlechtes Gewissen! (16)	Gefühl = schön (15)	Gefühl = schön (15)

Versuchungsprozess Josef (Sinnlichkeit)

Versuchung	geistig außen	geistig innen	körpl. außen	körpl. innen
Aufmerksamkeit (A)	Wahrnehmung (Augen etc.) (1)	Gedanke: Lege dich zu mir! (2)	Berührung (3)	Gefühl = Lust (4)
Information/ Interesse (I)	Verführung Frau Potifas (6)	Frage: Wer ist diese Frau? (5)		
Bewertung (I) Überlegung		Gewissen/Vernunft: Der Mann ist nicht zu Hause! Ist es Gottes Wille? (7)		NEIN
Entscheidung (D)		Wille: Ich will nicht! (8)		
Verlangen (D)		NEIN		NEIN
Anziehung/ Tat (A)	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Feedback (A)		Danke Gott!		

Der Kampf um die Gedanken

- „Wenn wir keine Sünde begehen wollen, müssen wir ihre Anfänge meiden. Jedes Gefühl, jeder Wunsch muss der Vernunft und dem Gewissen unterworfen werden. Jeder unheilige Gedanke muss sofort abgewehrt werden.“ (EGW, 5T, S. 177)
- „Wie man nicht wehren kann, dass einem die Vögel über den Kopf herfliegen, aber wohl, dass sie auf dem Kopfe nisten, so kann man auch bösen Gedanken nicht wehren, aber wohl, dass sie in uns einwurzeln.“ (Martin Luther)

Fazit



